

# Bis zum nächsten Jahr, Sirksfelder Schule!

17.08.11

## Die Teilnehmer der Freizeit der Kinderhilfe Tschernobyl feierten nach vier Wochen Abschied

Von Kim Kösters

**COESFELD.** Laute, fröhliche Musik erklingt, als die bunt verkleidete Schar von Kindern und Betreuern der Freizeit Kinderhilfe Tschernobyl auf den Vorhof der Sirksfelder Schule einläuft.

Vielseitig und kreativ sind ihre Kostüme – und ehrfürchtig der Blick des Publikums, während eine lange Schlange von Kindern den Platz füllt.

Thomas Bücking läuft voran, er berichtet dem Publikum – bestehend aus Gastfamilien und Freunden – von einer langen Abenteuerreise, auf der so viele unterschiedliche Jugendliche zusammen gekommen seien.

Besagte Abenteuerreise ist die diesjährige Freizeit der Kinderhilfe Tschernobyl. Vier Wochen haben Kinder und Jugendliche sowie ein Team von Betreuern und Dolmetschern zusammen in der Sirksfelder Schule verbracht und viele Dinge in Coesfeld und Umland erlebt. Wie etwa Radtouren oder Eis essen auf dem Marktplatz,



Zum Abschied singen die Kinder ein Lied.

Foto: Katharina Wolfers

nach Einladung des Heimatvereins. Besonders stolz, so Betreuerin Hannelore Schulz, sei die Initiative darauf, dass in diesem Jahr sogar 15 der weißrussischen Kinder das Sportabzeichen gemacht haben.

Nun sind die vier Wochen um und es heißt, sich zu verabschieden, bis die Kinder im nächsten Jahr wieder kommen. Und das werden sie, das ist bereits klar. Auch wenn eine 30-stündige Fahrt eine lange Zeit ist. „Das Erlebnis ist es wert, und es ist jedes Jahr ein wunderschönes“, so einer der Betreuer.



Für das Abschiedsfest haben sich die Teilnehmer was einfällen lassen – das gilt auch für die Kostüme.

Foto: Kim Kösters